

## windeln.de verkauft Feedo an tschechischen Händler von Baby- & Kleinkinderprodukten ags 92

- **Veräußerung Teil der Maßnahmen zur Effizienz- und Profitabilitätssteigerung von windeln.de**
- **Personalabbau um 74 Vollzeitstellen und Reduzierung des negativen EBITs um rund 3 Mio. Euro p.a.**
- **Abschluss der Transaktion im Laufe von 2018 erwartet**
- **Alle Onlineshops des windeln.de-Konzerns nun auf gleicher technischer Infrastruktur**

**München, 20. Juli, 2018:** windeln.de SE (“windeln.de” oder “Konzern”), einer der führenden Onlinehändler für Baby- und Kleinkinderprodukte in Europa und für Kunden in China, hat heute einen Vertrag über den Verkauf seiner osteuropäischen Tochtergesellschaft Feedo Sp. z o.o. und deren Tochtergesellschaft („Feedo“) an den tschechischen Groß- und Einzelhändler für Baby- und Kleinkinderprodukte ags 92 s.r.o. („ags“) unterzeichnet. Der Verkauf ist Teil der zuvor angekündigten Maßnahmen zur Effizienz- und Profitabilitätssteigerung. Durch die Veräußerung von Feedo profitiert windeln.de von der Entkonsolidierung einer verlustbringenden Tochtergesellschaft (Feedo’s bereinigtes EBIT betrug im Jahr 2017 -3,4 Mio. Euro), der Reduzierung des Personalbestands um 74 aktive Vollzeitstellen (FTE) sowie von einer einheitlichen, vollständig integrierten technischen Infrastruktur nach der Veräußerung. Der Abschluss der Transaktion wird im Laufe von 2018 erwartet.

Feedo betreibt Onlineshops für Baby- und Kleinkinderprodukte in Tschechien, der Slowakei und Polen. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Feedo Umsatz von 23,7 Mio. Euro, ein bereinigtes EBIT von -3,4 Mio. Euro (-14,1% des Umsatzes)<sup>1</sup> und einen negativen operativen Cashflow von -3,3 Mio. Euro. Am 6. Februar 2018 hat windeln.de im Zuge eines umfassenden Restrukturierungsprogramms beschlossen, einen Verkauf des eigenständigen Geschäfts Feedo zu prüfen und sich auf Kernaktivitäten mit kurzfristigem Profitabilitätspotential zu konzentrieren. Im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen hat windeln.de angekündigt, den Personalbestand des Konzerns von 387 FTEs zu Beginn des Jahres 2018 auf rund 250 FTEs bis Ende des Jahres zu reduzieren. In Anbetracht des Verkaufs von Feedo mit derzeit 74 FTEs und der bei windeln.de bereits umgesetzten Personalreduzierung wird dieses Ziel mit 237 FTEs für den Konzern bereits erreicht.

Matthias Peuckert, CEO von windeln.de: “Die Veräußerung von Feedo unterstreicht unsere kontinuierlichen Bemühungen, die Profitabilität des Konzerns zu verbessern und ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu unserem neuen Organisationsaufbau. Wir bleiben unseren strategischen Initiativen, die wir im Februar kommuniziert haben, voll und ganz verpflichtet und werden unsere umfangreichen Maßnahmen fortsetzen, um den Konzern in die Gewinnzone zu führen.“

GCA Altium war bei dem Verkauf von Feedo als Finanzberater von windeln.de tätig.

---

<sup>1</sup> Ohne Abschreibung der Domains

## Corporate Communications

Sophia Kursawe

Telefon: +49 (89) 41 61 71 52 75

E-Mail: [presse@windeln.de](mailto:presse@windeln.de)

## Über windeln.de

windeln.de SE ist einer der führenden Onlinehändler für Baby- und Kleinkinderprodukte in Europa. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen ein erfolgreiches E-Commerce Geschäft mit Baby- und Kleinkinderprodukten für Kunden in China. Das breite Produktsortiment reicht von Windeln und Babynahrung über Kindermöbel, Spielzeug und Kleidung bis hin zu Kinderwagen und Autokindersitzen. windeln.de wurde im Oktober 2010 gegründet. Seit dem 6. Mai 2015 ist windeln.de im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://corporate.windeln.de>.

## Über Feedo

Feedo Sp. z o.o. ist ein Onlinehändler für Baby- und Kleinkinderprodukte in Osteuropa. Mit seinen Onlineshops in Tschechien, Polen und der Slowakei bedient er mehr als 200 Tausend Familien mit jungen Kindern. Mehr Informationen finden Sie unter [www.feedo.cz](http://www.feedo.cz), [www.feedo.sk](http://www.feedo.sk) und [www.feedo.pl](http://www.feedo.pl)

## Über ags 92

ags 92 s.r.o. ist ein führender Groß- und Einzelhändler von Baby- und Kleinkinderprodukten in der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarn. Die Gruppe betreibt auch 18 offline Geschäfte. Mit der Übernahme von Feedo entsteht eine Gruppe mit fast 50 Millionen Euro Umsatz. Mehr Informationen finden Sie unter [www.ags92.com](http://www.ags92.com)